



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen**

**Berlin, Hermann**

**Breslau, 1903**

13. Die Silbe ig in Eigenschaftswörtern, besonders lig

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77614)

### Die Nachsilbe *ig* in Eigenschaftswörtern.

Lies: staubig, bauchig, madig, häufig, zugig, fähig, geräumig, einig, feurig, eifrig, mäßig, nötig, mutig, ewig, geizig, ästig, heftig, wichtig, gewaltig, günstig, artig, dürstig, eckig, stämmig, mannigfaltig, mannigfaltig, selbständig, ölig, eilig, beulig, keulig, heilig, einmalig, felig, billig, willig, wollig, völlig; aber: allmählich.

Gib von diesen Eigenschaftswörtern das Stammwort an!

**Merke:** Gehört das „l“ zum Stammworte, so darf nur „ig“ geschrieben werden; es ergibt sich das auch aus der Verlängerung.

Bilde Eigenschaftswörter mit der Nachsilbe „ig“ aus folgenden Wörtern:

Hügel, Wurzel, Beutel, Würfel, Mehl, Winkel, Strahl, Teil, Keil, Gefallen, Gesell, Stelle, Welle.

Verbinde mit den Eigenschaftswörtern auf „lig“ je ein Dingwort, z. B.:

die ölige Lampe, der eilige Bote, das hügelige Land.

1. Schreibe diese Wortverbindungen auf!

2. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben!

Der Bote hat es sehr eili-. Der Hut wird mit d- Jahrbeul-. Gottes Name ist schon an sich selbst heil-. Er wird sein Volk sel- machen von ihren Sünden. Das bill- Zeug wird meistens sehr teuer. Das will- Kind leistet gern einen kleinen Dienst. Jedes Gift wirkt auf den Körper nachteil-. Hessen ist ein hügel- Land. Die gute Kartoffel muß mehli- sein. Der Deckel des Schreibebuches ist rechtwinkl-geschnitten. Der Zucker wird würfel- gesägt. Der Nenner des einstell- Dezimalbruches heißt Zehntel. Kinder sollen gefäll- sein.

Bestimme in diesen Sätzen a. den Satzgegenstand, b. die Satzaussage!

### Infolge.

Das Kind ist infolge d- Krankheit zurückgeblieben. Auf dem Marsche sind infolge d- Hitze viele Soldaten krank geworden. Der Kranke hat sich infolge d- Badereise sehr gekräftigt. Drusus starb infolge ein- Sturz- vom Pferde. Sehr oft wird die Luft infolge ein- Gewitter- kühl.

**Merke:** infolgedessen, man leistet (lei-stet) folge, im folgenden, in der Folge, für die Folge.

### Inmitten.

Der König befand sich inmitten d- Gefolg-. Der Befehlshaber hielt inmitten d- Offiziere. Der Lehrer stand inmitten d- Kinder.

### Inbetreff.

Inbetreff d- Sohn- kann ich nur Gutes sagen. Inbetreff d- Stellung des Feindes wird berichtet, daß sie fest sei.

### Namens.

a. Der Vater zeigt den Todesfall namens d- Familie an. Den Friedensvertrag mit Frankreich hat namens d- Kaiser-der Fürst Bismarck unterschrieben.

b. Ein Mann, namens Simej, fluchte dem David. Aus d- Lager der Philister trat ein Riese hervor, namens Goliath. Als Israël einen König begehrte, lebte in Benjamin ein Mann, namens Kis; der hatte einen Sohn, namens Saul.

**Merke:** namens (also klein geschrieben) = im Namen,  
namens (auch klein geschrieben) = mit Namen.

Vor namens (= mit Namen) steht immer ein Komma.

**Merke:** namenlos, namentlich, nämlich — ausnahmsweise, ausnahmslos, Ausnahme — angenehm, vornehm, vornehmlich.

### Seitens.

Gegen d- Anlage der Schlächtereie ist seitens d- Polizei und d- Nachbarschaft nichts eingewendet worden. Gegen d- Verheiratung des Mündels ist seitens d- Vormund- kein Bedenken geltend gemacht worden. Seitens d- Magistrat- war der Bürgermeister abgeordnet.

**Merke:** meinerseits, deinerseits usw., beiseite;  
meistens, übrigens, ehestens, spätestens, zeitlebens, eins,  
eigens, uns, Gans, Hans, insgesamt;  
aber: ganz, gänzlich, Glanz, Kranz, Tanz, Prinz, Provinz,  
Residenz, Lenz, Hinz und Kunz.

**Biege:** die Gans, der Glanz, der Kranz usw.

### Vonseiten.

Die Kinder erhalten vonseiten d- Eltern hinreichende Unterstützung. Hilfslose Leute dürfen auf Unterstützung vonseiten d- Stadt (d- Dorf-) rechnen.